

Privatdetektive

Mal so unter uns, ich habe nie verstanden wie sich der Beruf des Privatdetektivs halten kann. Nun gut, ich habe auch noch nie eine Privatdetektei gesehen, aber das tut nichts zur Sache. Früher fand ich das total cool, wollte selbst Detektiv werden. Ich hatte sogar so einen bescheuerten Detektivkasten für Kinder. Mit Graphitpulver um Fingerabdrücke von Gläsern abzunehmen, Gipspulver um Fußabdrücke auf dem Boden festschleifen zu können und so kleinen Karten mit einem Stempelkissen, für die man all seine Verwandten gebeten hat die Fingerabdrücke zu verewigen.

Ich war damals sogar einmal in einem Museum wo gerade eine Ausstellung für Kinder war bei welcher die Kids (mich eingeschlossen) Detektiv spielen durften. Ich habe heute noch den "Ausweis" den man dort bekommen hat. Die Erinnerung an diesen Tag ist mir bis heute sehr gut erhalten.

Aber nun wo ich erwachsen bin frage ich mich ernsthaft wer einen Privatdetektiv beauftragt. Für den normalen Menschen ist das doch viel zu teuer oder? Oder gibt es tatsächlich Menschen, die z.B. ihrem Partner so wenig vertrauen, dass sie jemanden bezahlen um ihn auszuspionieren? Werden Privatdetektive von staatlichen Behörden beauftragt oder eher nicht? Dass es Detektive bei den Behörden selbst gibt ist klar, das nennt man sicher nur heute anders. Aber was tun Privatdetektive so hauptsächlich?

Vielleicht sollte ich einfach selbst eine Privatdetektei aufmachen. Dann würde ich ja sehen, welche Menschen zu mir kommen und weshalb. Und so schwer kann der Job ja auch nicht sein. Leute beobachten, ein paar Fotos schießen. Dafür brauche ich sicher keine spezielle Ausbildung. Das schwierigste daran ist sicherlich die ganze Ausrüstung zu finanzieren.

Vielleicht beobachtet mich ja gerade jetzt ein Privatdetektiv und ich weiß es nichtmal. Aber soweit ich mich erinnere gibt es dazu keinen Grund. Glaube ich zumindest.

© **Menshenblind**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)